
PRESSEINFORMATION

gat | wat 2019 vom 26. bis 28. November 2019 in Köln



Ohne Gas keine Energiewende

Berlin, 6. November 2019 – Kohleausstieg, strenge Grenzwerte für CO₂-Emissionen im Verkehr oder eine gesetzliche verankerte Förderung erneuerbare Energien verdeutlichen: Energiewende und Klimaschutz haben inzwischen fast alle Bereiche des Lebens erfasst. Erdgas, grüne Gase und effiziente Gastechnologien sind spätestens seit der Verabschiedung des Klimapakets und des Dialogprozesses Gas 2030 Bestandteile der aktuellen Klimadiskussion. Mit diesen innovativen Energieträgern lassen sich schädliche Klimagase bei der Stromerzeugung, in industriellen Prozessen, beim Heizen und in der Mobilität schnell und kosteneffizient reduzieren.

Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungen an den Klimawandel sind zudem eng mit der Trinkwasserversorgung verknüpft. Anlagen müssen effizienter betrieben werden, um Energieverbrauch und Emissionen zu senken. Es ist notwendig, sich an den Auswirkungen anhaltender Hitze und Dürre auszurichten und die sichere und lückenlose Versorgung mit Trinkwasser auch unter geänderten klimatischen Vorzeichen aufrecht zu erhalten.

Welche politischen und gesellschaftlichen Weichenstellungen jetzt erfolgen müssen, damit die Versorgung mit Energie und Wasser im Einklang mit dem politischen Zielkurs weiterhin sicher und bezahlbar bleibt, erörtern Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Industrie auf der gat|wat 2019. Der größte Leitkongress für Gas und Wasser bündelt das Know-How der Branche und vermittelt Entscheidern transparent und verständlich neueste Erkenntnisse und Innovationen. Diese Standortbestimmung ist wegweisend für die zukünftige Gestaltung einer nachhaltigen Energie- und Wasserversorgung.

Begleitet wird das Kongressprogramm von einer vielseitigen Gas-Wasser-Dialogmesse. Auf rund 10.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren über 150 Aussteller innovative Produkte und Dienstleistungen der Gas- und Wasserbranche. In die Fachmesse und den Kongress eingeschlossen sind innovative Ansätze der

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Nachwuchsarbeit sowie zwei kommunikative Abendveranstaltungen.
Detailliertes Programm und Anmeldung: www.gat-wat.de

Medienvertreter akkreditieren sich bitte per Mail an presse@dvgw.de.

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.